

Eingang: 15.01.2026, 15:10 Uhr

E 116

13.01.2026

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2026**

Realisierung der Landstromversorgung für Mainschiffe

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	36	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	36.02	Hafen / Markt

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass über den Wirtschaftsplan der HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH ab 2026 sichergestellt ist, dass im Bereich Untermainkai der Bau von demontierbaren oberirdischen Stromterminals für eine Landstromversorgung der Flusskreuzfahrt- und Hotelschiffe realisiert werden kann.

Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

In Passau, Würzburg oder Köln sind diese Terminals längst Standard und sorgen für bessere Luft an der Anlagestelle. Nicht nur die Passanten am Mainufer und die Schiffsreisenden werden die saubere Energielieferung begrüßen, sondern auch die Reedereien. Sie werden wirtschaftlich davon profitieren, wenn sie bei längerer Liegezeit ihre Stromversorgung nicht mehr über die Leistung der Schiffsdiesel sicherstellen müssen. Oberirdischen Terminals ist dabei der Vorzug zu geben. Sie sind in anderen Städten bereits erprobt, lassen sich im Hochwasserfall schnell demontieren und können in dem 1,50 m breiten Streifen zwischen Kaimauer und Gehweg gebaut werden.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Dr. Veronica Fabricius
Stv. Robert Lange
Stv. Christina Ringer

Stv. Dr. Thomas Dürbeck
Stv. Sybill Meister

W